

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Grundrissauschnitt 1:50. Anfragetermin 23. Mai, Eingabetermin 15. Aug. 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. bei der Bauverwaltung Baden bezogen werden.

**Bürgerheim in Bern** (SBZ 1960, S. 242). Auf Wunsch des Projektverfassers teilen wir mit, dass das angekaufte Projekt von Arch. W. Althaus, Mitarbeiter R. Stuhldreher, Bern, ursprünglich im 3. Rang gestanden hatte, aber wegen Abweichens von einer unbedingten Programmforderung (nämlich Ueberschreitung der Ausnützung um 0,05!) nicht prämiert werden konnte.

## Ankündigungen

### Schweiz. Verein für Schweissttechnik

Am Donnerstag, 2. Juni 1960, findet um 9.30 h in Neuenburg die Hauptversammlung in der Salle des Conférences, Avenue de la Gare 2, statt. Anschliessend Vorträge: Ing. A. Lüthy: «Anwendungen der Schweissttechnik im Maschinen- und Apparatebau». Obering. F. Gallmann: «Elektronische Steuerung von Widerstandsschweissmaschinen». 12.30 h Gemeinsames Mittagessen im Hotel Terminus. 14.15 h Gruppenweise Besichtigungen: Observatoire cantonal, Firma Dubied S. A. in Couvet, Câbles électriques Cortaillod, Fabriques de Tabac Réunies S. A. in Serrières. Anmeldung bis spätestens 10. Mai an den Schweiz. Verein für Schweissttechnik, Basel 6, Postfach (Tel. 061/23 39 73).

### Entwicklungstendenzen des Staubmesswesens

Der Verein Deutscher Ingenieure, der Oesterreichische Ingenieur- und Architekten-Verein und die Oesterreichische Staubbekämpfungsstelle veranstalten vom 4. bis 6. Mai 1960 eine Gemeinschaftstagung im neuen Saal der Wiener Hofburg in Wien, Beginn 9 h. Es sind vier Vortragsgruppen mit je drei bis fünf Vorträgen und Aussprachen über folgende Themen vorgesehen: Staubkonzentrationsmessung, Staubbekämpfungsmessung, Organisation des Staubmesswesens (Staubüberwachung) und Messung radioaktiver Stäube. Am 6. Mai findet eine Wienerwald-Fahrt statt. Anmeldung sofort an die Geschäftsstelle der VDI-Fachgruppe Staubtechnik, Düsseldorf 10, Prinz Georg-Strasse 77/79. Das Programm liegt auf der Redaktion auf.

### VSS Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner

Die 48. Hauptversammlung der VSS ist auf Freitag und Samstag, den 6. und 7. Mai 1960 in Baden angesetzt. Freitag 10.00 h Hauptversammlung im Kurtheater mit Kurzvorträgen von Baudirektor Dr. K. Kim: «Bund und Kanton im Strassenbau» und von Kantonsingenieur E. Hunziker: «Strassenbau und Strassenplanung im Aargau». 14.30 h Wegfahrt zu vier Werkbesichtigungen. 17 h im Kurtheater Erfahrungsberichte von Mitarbeitern des aargauischen Tiefbauamtes über Bodenuntersuchungen, Belagsbau und Strassenunterhalt. 21 h Abend-Unterhaltung im Kursaal Baden. — Samstag Fahrt in verschiedenen Gruppen zum wechselweisen Besuch der Baustellen der Verkehrssanierung Baden, des Neubaus der Zurzach Bergstrasse und weiterer strassenbaulich interessanter Objekte im Kanton Aargau. Anmeldung auf Formular bis spätestens Samstag, den 23. April 1960 an das Sekretariat der VSS, Seefeldstr. 9, Zürich 8, Telephon (051) 32 69 14/15.

### Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik

Am 20./21. Mai findet im grossen Gemeindesaal in Nyon die 5. Hauptversammlung statt. Anmeldung bis spätestens zum 13. Mai an das Sekretariat der Gesellschaft, Zürich 6, Gloriastrasse 39, Tel. (051) 32 73 30.

20. Mai 1960 (Freitag): 14.00 Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten der Gesellschaft, P. D. Dr. A. von Moos. Hierauf Vorträge: Dr. R. Ruckli, Eidg. Oberbauinspektor, Bern: «Einführung zu den technischen Kurzreferaten über die Autobahn Genf—Lausanne». J.-E. Dubochet, Oberingenieur des Büros der Autostrasse Genf—Lausanne: «L'organisation des études et des chantiers de l'autoroute». E. Recordon, leitender Ingenieur des geotechnischen Laboratoriums der EPUL: «Quelques aspects des études géologiques et géotechniques de l'autoroute». J. Bonjour, Ingenieur bei der kantonalen Verwaltung Waadt, technischer Berater des Autostrassenbüros: «Mise en valeur des études géologiques et géotechniques de l'autoroute. Dimensionne-

ment des ouvrages et prescriptions d'exécution». 16.15 h Abfahrt mit Autocars zur allgemeinen Besichtigung der Baustellen der Autobahn. Rückfahrt nach Nyon. 18.00 Empfang durch die Stadtbehörden im Schloss Nyon. 19.00 Nachessen in den Hotels. 21.00 Jahreshauptversammlung im grossen Gemeindesaal in Nyon.

21. Mai 1960 (Samstag): 08.00 P. Knoblauch, Ing. der S. A. Conrad Zschokke, Genf: «Problèmes des fondations pour l'agrandissement des Magasins du Grand Passage». A. Kündig, Ing., und H. B. Fehlmann, dipl. Ing.: «Unterirdische Grossegarage in Genf (Problem, Ausführung und Erfahrungen beim Bau der unterirdischen Grossegarage zylindrischer Form von 57 m Durchmesser, in eine Bautiefe von 28 m, im Verfahren des offenen Senkbrunnens)». Ab 09.30 h je nach Wahl der Teilnehmer: 1. Eingehende Besichtigung der Baustellen der Autobahn; Geotechnische Einzelprobleme. 2. Besichtigung zweier Genfer Baustellen. 13.00 Gemeinsames Mittagessen in Genf, Salle des Rois, Société de l'Arquebuse et Navigation, 36, Rue du Stand.

### Dechema-Jahrestagung, Frankfurt am Main 1960

Die Jahrestagung 1960 der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e. V. findet vom 14. bis 16. Juni im Palmengarten zu Frankfurt am Main statt. Sie ist gleichzeitig die 26. Veranstaltung der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen und die 8. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion. In zahlreichen Vorträgen werden Fachleute zum Thema «Werkstoffprobleme in der Chemischen Technik» sprechen und über Erfahrungen und Fortschritte bei der Verwendung von Werkstoffen für den Bau chemischer Apparate berichten. Die Vorträge beziehen sich auf Ergebnisse der Arbeit des Dechema-Fachausschusses «Oberflächenschutz». Eingeleitet wird die Tagung durch den Vortrag von R. Scherer, Krefeld, über «Werkstoffe für den Raketenbau». Das Programm der Tagung ist bei der DECHEMA, Frankfurt/M 7, Postfach, erhältlich. Termin für die Anmeldung: 27. Mai.

### Institut für Landesplanung an der ETH

Übungen zur Orts- und Regionalplanung. Die am 29. April 1960 beginnenden neuen Übungen zur Orts- und Regionalplanung werden Ortsplanungsvorschläge für die politische Gemeinde Küssnacht a. R. (bzw. den entsprechenden Bezirk) zu erarbeiten versuchen, ein Gebiet, das sowohl hinsichtlich seiner Lage als auch seiner natürlichen und kulturellen Struktur interessante Aufgaben stellt. Es wäre sehr zu wünschen, dass neben Studierenden der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Kultur-ingenieurwesen, Land- und Forstwirtschaft und für Naturwissenschaften sich auch Praktiker dieser Arbeitsgebiete beteiligen würden. Die Übungen finden statt je Freitag 15—17 h im Institut für Landesplanung ETH, Sonneggstrasse 5, NO 3g. Leitung: Prof. H. Gutersonn, Prof. K. Leibbrand und Prof. E. Winkler. Weitere Auskünfte durch die Leiter. Ausserdem wird wiederum das Seminar für Gemeindeingenieure (Landesplanung) durchgeführt, je Freitag 17—19 h am gleichen Ort, vom 29. April bis 8. Juli, Leitung wie oben, dazu Prof. M. Stahel.

### Vortragskalender

Dienstag, 26. April. G. E. P. Zürich, 20.15 h im Auditorium I, Hauptgebäude der ETH. Carl J. Keller, Pressechef PTT, Bern: «China und Japan im Umbruch» (mit Film).

Dienstag, 26. April. Archimedes, Verband der Absolventen und Studierenden des Abend-Technikums Zürich. 20 h im Kammermusiksaal, Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstr. 5. H. Steiner, Stadtingenieur: «Die geplanten Expressstrassen in der Stadt Zürich, soweit sie zum Nationalstrassennetz gehören».

Mittwoch, 27. April. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Bruno Wildermuth, Verkehrsingenieur beim Stadtplanungsamt Biel: «Amerikanische Erfahrungen mit Express-Strassen».

Freitag, 29. April. Seminar für Gemeindeingenieure, ETH, Zürich, Naturwissenschaftliches Institut, Sonneggstrasse 5, Hörsaal NO 3g, 17 h. Prof. Dr. O. K. Kaufmann, Handels-Hochschule St. Gallen: «Rechtsgrundlagen der Planung im schweizerischen Recht».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07/08.